



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCE

Prüfungsnummern:

BaBIM 270

Stand: 13. Mai 2016

Modulbezeichnung	Einführung in das Recht	Studiengang			Pflicht	Wahlpflicht
Studienabschnitt / Level	- I	Bauingenieurwesen				
Kürzel	ER	Bachelor				
Fachgebiet	Recht	Schwerpunkt Baubetrieb				
Studiensemester	2. Semester	Schwerpunkt Konstruktiv				
Angebotsturnus	Sommersemester	Schwerpunkt Umwelt + Planung				
Dauer des Moduls	1 Semester	Master –Bauen im Bestand-				
Sprache	Deutsch	Schwerpunkt Baubetrieb				
Credits / Gewichtung	3 / 3	Schwerpunkt Konstruktiv				
Arbeitsaufwand (work load)	45 h Präsenzzeit = 2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung					
	45 h Eigenständiges Studium					
	90 h Gesamtaufwand					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ulrich Bogenstätter					
Weitere Dozenten	Prof. Dr. Christian Vranckx, RA Dr. Constantin Düchs, Dirk Wünschig					
Veranstaltungsform / Aufteilung in Lehrgebiete	Vorlesung und Übung					
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	-					
Empfohlene Voraussetzungen	-					
Fortschrittskontrolle	-					
Studienleistung*		ja	nein	Art		
	Prüfungsvorleistung		X			
	Eigenständige Leistung		X			
Prüfungsleistung	Klausur 90 Minuten					

Lern-/Qualifikationsziele	<p>Der Studierende kann (durch Prüfung nachgewiesen):</p> <p>Die Vorlesung soll einen Überblick über das Recht bieten und den Studierenden das erforderliche Know-How vermitteln, um rechtliche Probleme zu identifizieren und deren Lösung anhand des juristischen Strukturdenkens nachvollziehen zu können. Den Studierenden werden dabei die Grundzüge des Zivilrechts vermittelt. Der Allgemeine Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB AT) bildet dabei den Schwerpunkt. Die Studierenden werden aber auch mit den Grundzügen des Schuldrechts sowie des Handels- und Gesellschaftsrechts vertraut gemacht. Auch wettbewerbs- und arbeitsrechtliche Themen werden behandelt.</p> <p>Die Vorlesung dient nicht nur der Vermittlung von juristischem Fachwissen, sondern auch der Stärkung der Methodenkompetenz. Durch die strukturierte Lösung juristischer Fallbeispiele sollen analytische Fähigkeiten sowie die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit gestärkt werden.</p>
Modulinhalt	<p>In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:</p> <p>Einführung, Lehrziel, Literaturhinweise; Rechtsgebiete (Zivilrecht, Strafrecht, öffentliches Recht) und deren Abgrenzung; Rechtsweg und Gerichtsaufbau; Rechtsnormen und Rechtsquellen sowie Normenhierarchie.</p> <p>Aufbau und Systematik des BGB (Vertragstypen); Prüfungsschema für zivilrechtliche Ansprüche; Rechtsgeschäftslehre: Privatautonomie (Vertragsfreiheit), Willenserklärungen.</p> <p>Abgabe und Zugang von Willenserklärungen; Angebot und Annahme (insbesondere in Abgrenzung zur invitatio ad offerendum);</p> <p>Allgemeiner Geschäftsbedingungen; Einbeziehung und Wirksamkeit</p> <p>Willensmängel, insbesondere Motivirrtum, bewusstes und unbewusstes Abweichen von Wille und Erklärung (Erklärungs- und Inhaltsirrtum), Anfechtung wegen arglistiger Täuschung oder Drohung.</p> <p>Stellvertretung, insbesondere Zulässigkeit der Stellvertretung; eigene Willenserklärung des Stellvertreters; Handeln im Namen des Vertretenen; Vertretungsmacht; Umfang der Befugnisse von Architekten und Bauleitern; Duldungs- und Anscheinsvollmacht; Stellvertreter ohne Vertretungsmacht</p> <p>Einführung in das Leistungsstörungenrecht, insbesondere Unmöglichkeit und Schuldnerverzug (Schlechtleistung bzw. daraus resultierende Mängel und Mängelansprüche werden in der Vorlesung „privates Baurecht“ behandelt).</p> <p>Gesellschaftsrecht (Gesellschaftsformen jeweils mit Vertretung und Haftung)</p> <p>Arbeitsrecht, einschließlich Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG); Trennungs- und Abstraktionsprinzip; Geschäftsfähigkeit.</p>
Literatur	In der Vorlesung verwendete Literatur:

	<ul style="list-style-type: none">- Vorlesungsskript,- Brox, H./Walker, W.-D., Allgemeiner Teil des BGB,- Zeres, T., Bürgerliches Recht: Eine Einführung in das Zivilrecht und die Grundzüge des Zivilprozessrechts.
Sonstiges	